

## **DIE LINKE. Sachsen-Anhalt**

### **Landesvorstand**

Beschluss, Sondersitzung 30.11.2021

### **Zur Eindämmung der Pandemie wird Impfpflicht und konsequente Durchsetzung der 2G-Regelung unumgänglich!**

Die aktuellen Maßnahmen reichen nicht aus, um das Corona-Infektionsgeschehen einzudämmen. Die Impfquote ist viel zu niedrig. Neue Virusmutationen fordern die Weltgemeinschaft heraus. Auch in Sachsen-Anhalt entwickelt sich die Zahl der Corona-Infektionen dramatisch. Die Inzidenz ist so hoch wie nie, die Krankenhäuser und Intensivstationen sind voll. Laut Landesamt für Verbraucherschutz lag die Hospitalisierung-Inzidenz von Geimpften bei 5,03 und bei Ungeimpften bei 24,83. In den Krankenhäusern müssen aufgrund der Belegung der Intensivstationen mit Corona-Erkrankten notwendige Operationen und Behandlungen verschoben werden.

Diese heftige vierte Welle wäre durch frühzeitiges Eingreifen seitens der Bundes- und Landesregierung sowie einer höheren Impfquote vermeidbar gewesen. Aber die Regierenden haben nicht oder nur halbherzig reagiert und tun es noch immer. Aus dem politischen Versagen der letzten Monate ergeben sich zwei Konsequenzen: Wir brauchen einerseits eine schnelle Eindämmung der Infektionszahlen und andererseits eine wesentlich höhere Impfquote, um aus der 4. Welle zu kommen.

### **Wir fordern deshalb folgende Maßnahmen für einen umfassenden sozialen sowie gesundheitlichen Schutz und schnelle staatliche Garantien:**

**Ausweitung von 2G Regelungen** (derzeit nicht flächendeckend in Sachsen-Anhalt, am Arbeitsplatz 3G) in Innenräumen, Ausweitung der 2Gplus-Regelungen. Sollten sich Kontakte nicht vermeiden lassen, muss eine **Maskenpflicht** gelten.

Die **Einführung einer Impfpflicht** ist notwendig für den langfristig erfolgreichen Kampf gegen Corona. Die derzeitigen Zahlen lassen kaum weiteren Spielraum. Wir DIE LINKE Sachsen-Anhalt haben uns von Anfang an aktiv für das Impfen ausgesprochen. Um die nun auch schützen zu können, die aus gesundheitlichen Gründen oder aufgrund des Alters und damit nicht zur Verfügung stehenden Impfstoffes sich selber nicht durch die Impfung schützen können, brauchen wir eine allgemeine Impfpflicht. Auch unter dem Gesichtspunkt der Gleichheit, reicht eine Impfpflicht nur für bestimmte Berufsgruppen nicht aus, sondern muss für alle gelten. Die Freiheit des Einzelnen endet da, wo sie die körperliche Unversehrtheit und das Leben der anderen gefährdet.

Wir fordern dazu einen schnellen **Wiederaufbau der Impfinfrastruktur** im Land, zusätzliches Personal, niedrigschwellige und aufsuchende Angebote, genügend Impfstoffe und vor allem eine Impf- und Aufklärungskampagne, die sich an den erfolgreichen Kampagnen u.a. in Portugal orientiert, d.h. es sollen alle Menschen direkt angeschrieben werden.

Nach der Empfehlung der EMA den Biontech-Impfstoff auch für Kinder von 5 bis 11 Jahre zuzulassen, ist es nun auch Kommunen möglich genau für diese Altersgruppe Impfungen anzubieten. Wir fordern daher die Kommunen auf dieser Möglichkeit nachzugehen und die Voraussetzungen zu schaffen, damit **Eltern und Kinder die eigenverantwortliche Entscheidung** dafür treffen können. Lassen wir den Eltern und Kindern die Wahl, ermöglichen wir einen besseren Schutz unserer Schüler:innen und nehmen uns ein Vorbild an Städten, in denen genau das bereits praktiziert wird!

Neben der Erhöhung der Impfquote brauchen wir auch einer **Ausweitung des Testangebots mit kostenlosen PCR-Tests**. Gerade in Schulen, Kitas etc. braucht es PCR-Pooltests und vernünftige Quarantäneregeln, die die ganzen Lerngruppen umfassen.

**Ein Gesundheitssystem, was seinen Namen verdient:** Die aktuelle Situation zeigt mehr denn je, das Gesundheitssystem in Deutschland ist nicht krisenfest. Es wurde auf Verschleiß gefahren. Damit muss Schluss sein. DIE LINKE kämpft für ein Gesundheitssystem, was sich am Gemeinwohl orientiert, nicht an Gewinnsteigerungen für Aktionäre. Schaffen wir ein Gesundheitssystem ohne DRGs, dafür mit höheren Tariflöhnen für alle Beschäftigten. Mit ausreichend Betten, gut erreichbaren Krankenhaus-Standorten und top ausgebildeten und bezahltem Personal.

Die Pandemie ist global, sie macht keinen Halt vor Grenzen. Wir sind erst sicher, wenn alle sicher sind. Wir fordern daher die **Freigabe der Patente** für Impfstoffe. Die Bundesregierung muss daher den Antrag der Regierungen Südafrikas und Indiens an die Welthandelsorganisation (WTO) unterstützen, den Patentschutz für Impfstoffe während der Pandemie auszusetzen.

DIE LINKE in Bund und Land hat in den letzten Wochen und Monaten immer wieder Vorschläge zur **sozialen Abfederung der von der Corona-Pandemie wirtschaftlich Betroffenen**. Wir bleiben dabei, dass die bisherigen Anstrengungen der Bundes- und Landesregierung dabei nicht reichen und fordern diese auf unsere Vorschläge erneut zu prüfen. Soziale Sicherheiten und soziales Handeln sind Grundpfeiler der Demokratie in unserem Gemeinwesen. Niemand darf in der Pandemie und durch einen weiteren Lockdown in existentielle Not gestürzt werden.

\*